

An die
Direktionen der allgemein
bildenden höheren Schulen

„LESSONS TO BE LEARNED FROM HISTORY“
Prämierung von Vorwissenschaftlichen Arbeiten im Rahmen
des Fred Schneider Family Award 2026

MITTEILUNG

Sehr geehrte Frau Direktorin!
Sehr geehrter Herr Direktor!

Teilnahmebedingungen:

Die Abschließende Arbeit muss **im Schuljahr 2025/26 erarbeitet** und mit **„Sehr gut“ beurteilt** worden sein.

Dem Fred-Schneider-Family-Award liegt der Gedanke **„LESSONS TO BE LEARNED FROM HISTORY“** zugrunde. Da Mitglieder der Familie Schneider aufgrund ihrer Zugehörigkeit zu einer Minorität selbst Verfolgung erlebten und nach Amerika flüchten mussten, gibt ihnen dieser Preis die Möglichkeit, Nachdenkprozesse über historische und aktuelle Themen zu fördern. Die Themenbereiche der Abschließenden Arbeiten sollten daher **in Bezug zur Geschichte** stehen und die damit verbundenen **Schlussfolgerungen für und Auswirkungen auf die Zukunft** diskutieren. Es geht dabei um **historische, politische, wirtschaftliche, religiöse/ethische, gesellschaftskritische und rechtliche Erkenntnisse, die ganze Bevölkerungen, Regierungen, NGOs bzw. sogar die gesamte Menschheit betreffen.**

Zusätzlich zur Abschließenden Arbeit soll eine **Stellungnahme** verfasst werden, in der die Schülerinnen und Schüler ihre eigene Meinung zum Ausdruck bringen und beschreiben, was aus der Beschäftigung mit dem gewählten Thema für die Zukunft gelernt werden kann. Des Weiteren ersuchen wir um eine Kurzzusammenfassung (**Abstract**) in englischer Sprache.

Einreichunterlagen (bitte in gesonderten Dokumenten zur Verfügung stellen):

- **Abschließende Arbeit** in elektronischer Form
- **Persönliche Stellungnahme** zur Beschäftigung mit dem Thema und zu den **Schlüssen**, die aus der Auseinandersetzung mit dem Thema für die Gegenwart und Zukunft gezogen werden können (vorzugsweise in englischer Sprache, max. 1 A 4-Seite)
- **Abstract** der Arbeit in englischer Sprache
- **Ausgefülltes Beiblatt** (siehe Beilage – Angaben zur Schule, zu den Kandidatinnen und Kandidaten, zur betreuenden Lehrkraft)

Einreichfrist: 08. Mai 2026 Bildungsdirektion Wien, z.H. Mag.^a Sigrid Morawec Klingenböck (sigrid.morawec@bildung-wien.gv.at).

Die **Preisverleihung** findet am **6. Oktober 2026 um 11:00h** im Festsaal der Bildungsdirektion Wien statt. Die Preisträgerinnen und Preisträger werden herzlich gebeten, an der Preisverleihung teilzunehmen und im Verhinderungsfall gegebenenfalls für eine geeignete Vertretung Sorge zu tragen.

Sie werden ersucht, in Frage kommende Lehrerpersonen und Maturantinnen und Maturanten über die Ausschreibung zu informieren.

Für die Bildungsdirektorin:
HRⁱⁿ Mag.^a Ulrike Mangl
Leiterin des Bereichs Pädagogischer Dienst

Elektronisch gefertigt

